

Pressemitteilung vom 5.8.2013

Endlich eine Nacht durchschlafen

Neu: Kurzzeitwohnen entlastet pflegende Eltern und eröffnet Menschen mit Behinderung neue Erfahrungen

„Wenn Mütter und Väter, die sich zuhause um ihr behindertes Kind kümmern, nicht mehr können, bricht oft ein ausgeklügeltes Versorgungssystem in der Familie zusammen“, berichtet Beate Bettenhausen. Die engagierte Mutter weiß wovon sie spricht, denn sie betreut einen erwachsenen Sohn mit Behinderung. „Viele pflegende Angehörige sind ständig am Rande ihrer Kräfte, kurz vor dem Burnout, und bräuchten dringend eine Verschnaufpause.“ Dazu steht ihnen eigentlich die so genannte Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege zu. „Aber Plätze dafür gab es bisher fast keine, nicht einmal im Großraum München“, so Beate Bettenhausen. „Dieser Missstand ist seit Jahren bekannt“, erläutert die Vorsitzende des Vereins Helfende Hände e.V.

Doch nun schritt der Elternverein zur Tat: Ab September eröffnet die Münchner Einrichtung Helfende Hände das „Sternstunden-Kurzzeitwohnen“ mit sechs Plätzen. Das neu gebaute Haus mit großer Sonnenterrasse und Garten ist sogar auf die Bedürfnisse von Menschen mit schwersten und mehrfachen Behinderungen eingerichtet. „Wir wollen die Eltern ermutigen sich mal eine Auszeit zu nehmen – und zwar bevor sie zusammen brechen. Vielleicht einen Kurzurlaub machen, einen Ausflug mit den nichtbehinderten Geschwisterkindern oder einfach mal selbst ungestört durchschlafen... Und sie sollten auch ihren Kindern mal einen Tapetenwechsel gönnen“, ermuntert die Pädagogin und Leiterin Stefanie Willmann interessierte Eltern. Der besondere Service: Sie unterstützt individuell und umfassend bei der manchmal schwierigen Antragsstellung.

Die Helfende Hände gemeinnützige GmbH ist Träger einer Förderschule mit Tagesstätte, einer Förderstätte und eines Wohnheims und hat jahrzehntelange Erfahrung mit der Betreuung und Pflege von Menschen mit komplexen Behinderungen. Das neue Angebot Kurzzeitwohnen wurde mit Hilfe von Spenden durch die „Sternstunden“ und die „Aktion Mensch“ finanziert.

Pressekontakt und Fotos: Dipl. Päd. Stefanie Willmann
T 089 / 82 92 81 69, stefanie.willmann@helfende-haende.org